

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0081/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.05.2007 Verfasser:								
Antrag der SPD - Fraktion und GRÜNE – Fraktion im Rat der Stadt Aachen Nr. 206/15 Rekommunalisierung der Abfallentsorgung in den Außenbezirken Hier: Zwischenbericht									
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 30%;">Kompetenz</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>06.06.2007</td> <td>Rat</td> <td>Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz		06.06.2007	Rat	Kenntnisnahme	
Datum	Gremium	Kompetenz							
06.06.2007	Rat	Kenntnisnahme							

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Ratsantrag zur Rekommunalisierung der Abfallentsorgung in den Außenbezirken wird zur Zeit bearbeitet.

Dabei ist es Absicht des Aachener Stadtbetriebes den gestellten Antrag auch umzusetzen.

Aus Sicht des Stadtbetriebes ist es aber erforderlich, eine eigene Berechnung der Wirtschaftlichkeit zu erstellen, aus der hervorgeht, ob die gewünschte Übernahme der Abfallentsorgung durch den Stadtbetrieb sich günstiger darstellt, als die bisher praktizierte Fremdvergabe dieser Leistung.

In diesem Zusammenhang wird der Stadtbetrieb mit in die Prüfung einbeziehen, ob eine Teilübertragung von Abfuhrleistungen auf den Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) mit in Frage kommen kann.

Da über den ZEW die Regio Entsorgung in Herzogenrath – Kohlscheid die Müllentsorgung durchführt, könnte eine Übertragung der angrenzenden Gebiete der Stadt Aachen (Richterich, Horbach, Orsbach) möglicherweise sinnvoll sein.

Der Stadtbetrieb geht davon aus, dass eine Behandlung des Ratsantrages in der Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb am 18.09.2007 erfolgen kann.